

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt das Konzept „Flüchtlingsarbeit in Bornheim“ wie folgt zu ändern:

Zu 1. Gemeinschaftsunterkünfte und Wohnungen

Nach Satz 2 ist einzufügen:

- Dabei ist der Richtwert von 9 m² pro Person zu berücksichtigen.

Anzahl der max. Plätze wird auf 45 Plätze geändert.

Bei Unterpunkt 3 ist einzufügen:

- Diese Wohnform wird von der Stadt Bornheim favorisiert.

Zu 1.1.1 Wohnheime

Die Wohnheime sollen mit der Anzahl der Plätze und der Belegung ergänzt werden.

Zu 1.2 Zukünftige Wohnheim

Bei Satz 2 hinter dem Wort Wohnbevölkerung ist das Wort „vorab“ einzufügen.

Der Absatz wird durch folgenden Satz ergänzt:

Die Verwaltung informiert mindestens einmal jährlich, jeweils im letzten Ausschuss des Jahres für Schule, Soziales und demografischen Wandel, über die Auslastung und die Entwicklung der Wohn- und Übergangsheime in Bornheim.

Zu 2. Sozialarbeit/Freizeitarbeit/Bildungsarbeit

Das Konzept wird durch den Punkt 2.5 wie folgt ergänzt:

1.5 Zusammenwirken Sozialarbeit/Hausmeister

In die Gestaltung der Sozialarbeit wird die Hausmeisterin/der Hausmeister einbezogen, um die integrative Arbeit in den Wohneinrichtungen zu unterstützen.

- Einstimmig -